

**Beschlussvorlage**

**öffentlich: Ja**  
 Drucksachen-Nr.: 04/963  
 Erfassungsdatum: 28.08.2008

**Beschlussdatum:**

**Einbringer:**  
 SPD-Fraktion

**Beratungsgegenstand:**  
**Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Geschäftsführers der Stadtwerke Greifswald**

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Hauptausschuss	15.09.2008	3.41				
Bürgerschaft	29.09.2008					

**Beschlusskontrolle:** Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Nein		

**Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, innerhalb der dafür zuständigen Gremien der Stadtwerke Greifswald einen Beschluss vorzubereiten und herbeizuführen, der eine kurzfristige bundesweite Ausschreibung der Stelle des Geschäftsführers der Gesellschaft vorsieht, und ein Auswahlprozedere unter Beteiligung der Gremien und des politischen Raumes sicherstellt.

**Sachdarstellung/ Begründung**

Nach dem Rücktritt des bisherigen Geschäftsführers muss eine dauerhafte Besetzung und Bestellung bis zum ersten Quartal 2009 nach Möglichkeit erfolgen. Angesichts der erheblichen Aufgaben, vor denen die Energiemärkte stehen, die die kommunale öffentliche Daseinsvorsorge im Wettbewerb mit weiteren Anbietern und faktisch teilmonopolisierten Lieferantenmärkten mit sich bringt und die mit der dauerhaften Wettbewerbsfähigkeit der kommunalen Energiemärkte und insbesondere der kommunalen Energieerzeugung sowie der Fernwärme verbunden sind, bedarf es einer bestmöglichen Besetzung der Stelle des Geschäftsführers. Der energiewirtschaftlichen Qualifikation wird hierbei besondere Geltung zukommen.

Diese bestmögliche Besetzung wird durch eine bundesweite Ausschreibung gewährleistet.

Die Besetzung der Geschäftsführerstelle Anfang der 90er Jahre erfolgte in gleicher Weise. Die besondere Qualität der Arbeit und die für die Unternehmensentwicklung prägenden Erfolge des scheidenden Geschäftsführers sowie die bisherige Entwicklung der Greifswalder Stadtwerke und ihrer Tochterunternehmen zeigen, dass dieser Weg zu bestmöglichen Ergebnissen führt und eine besonders herausragende Stellenbesetzung sichern hilft.

Angesichts der besonderen strategischen Bedeutung dieser Funktion innerhalb der Gesellschaft sollten die Entscheidungsgremien der Gesellschaft sowie Vertreter des politischen Raums als Entscheidungsträger des Gesellschafters Universitäts- und Hansestadt Greifswald weitreichend bei dieser Personalbesetzung beteiligt werden.